

**COMMISSION**

**Jugendleiter / Youth Leaders / Moniteurs des Jeunes**

**Protokoll  
der 95. Arbeitssitzung am 17. Oktober 2015  
in Lissabon / Portugal**

- Tagungsort:** Feuerweherschule des Nationalen Feuerwehrverbandes
- Beginn:** 09.00 Uhr
- Ende:** 18.00 Uhr
- Teilnehmer:** Tschechien, Großbritannien, Trentino, Österreich, Luxemburg, Polen, Finnland, Frankreich, Deutschland, Portugal, Kroatien, Slowenien,

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende (VS) begrüßt die angereisten Mitglieder der Kommission auf das Herzlichste. Weiterhin bedankt sich der VS beim Nationalen Feuerwehrverband Portugal für die sehr gute Vorbereitung der heutigen Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt besonders

- den Präsidenten des Nationalen Feuerwehrverbandes Portugal
- als neues Mitglied den kommissarischen Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr Heinrich Scharf
- den Vertreter der Berufsfeuerwehren Polen Szymon Lawecki

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagungsordnung wird einstimmig genehmigt.

**3. Genehmigung des Protokolls zur 94. Sitzung**

Es gibt zwei Anmerkungen:

- Änderung zu Top 10: 14. Symposium 2018 in **Wels (Österreich)**
- Änderung zu Top 6: **XXI.** Jugendbegegnung in Villach 2017

Mit diesen Hinweisen wurde das Protokoll einstimmig angenommen.

#### **4. Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende informiert über:

- Delegiertenversammlung CTIF in Zagreb im September 2015
  - Wahlen der Vizepräsidenten  
Es wurden gewählt:
    - Herr Don Bliss (USA)
    - Herr Milan Dubravac (Slowenien)
    - Herr Ante Sanader (Kroatien)
    - Herr Zdenek Nytra (Tschechische Republik)
    - Herr Ole J. Hansen (Norwegen)
  - Auch wurde der Generalsekretär gewählt (Wiederwahl)
    - Herr Michel Bour (Frankreich)

Der für die IJLK zuständige Vizepräsident wird auf der ersten Sitzung des Executiven Rates im Dezember beschlossen.

- Weiterhin wurde das Budget des CTIF beschlossen. Hier konnte ein Erfolg verzeichnet werden, da nun die Ausgaben für die Jugendbegegnung und für die gemeinsamen internationalen Bewerbe im Haushalt verankert wurden und dem Ausrichter somit mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.
- Es wurde ein Vorschlag von VP Dawis behandelt, der beinhaltet, dass die generelle Arbeitssprache im CTIF Englisch sein soll. Hierzu soll im kommenden Jahr diskutiert werden, damit zur nächsten Delegiertenversammlung ein Beschluss erfolgen kann.
- EU-Förderprojekt
  - Aus terminlichen Gründen konnte bisher kein Gespräch in Copenhagen (DK) bzgl. einer Förderung durch die EU für Projekte des IJLK erfolgen. Dies wird nachgeholt. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, wird informiert.
- Mit Japan gibt es Gespräche, damit auch hier eine Zusammenarbeit in der Kommission erfolgen kann. Es besteht auch Interesse an einer Teilnahme am Jugend-Symposium.
- Der Vorsitzende hat zur Klärung vieler offener Punkte zur Arbeit im CTIF ein Gespräch mit Präsidenten Erikson gefordert

EIBL (A) unterbreitet ein Angebot vom Leiter des Instituts der Regionen Europas (IRE), Herrn Dr. Schausberger, die IJLK bei der EU-Förderung zu unterstützen.

## 5. XX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung

- Bericht des Ausrichters
  - Verbesserungen:
    - Einladungen für Gäste früher versenden
    - F-Disk Probleme
      - Funktionen im F-Disk genau definieren
      - Einhalten der Termine zur Anmeldung
    - Lagerleiter
      - Muss mehr Kontakt aufnehmen mit den Örtlichen Verantwortlichen
      - Muss im Orga-Bereich aufgenommen werden
  - Sehr erfolgreich waren auch die Nationenbegleiter, die die Gruppen sehr gut unterstützen konnten
  
- Bericht des internationalen Bewerbsleiters
  - 22 Nationen anwesend
  - 36 Gruppen Jungen und gemischt
  - 9 Gruppen Mädchen
  - 3 Internationale Gruppen
    - Jeder Teilnehmer soll das Abzeichen durch Leistung erhalten, daher sollen die Reserveteilnehmer in den internationalen Gruppen teilnehmen.
  - Auswertung der Altersaufteilung
    - es waren 7 von 404 Teilnehmern unter 11 Jahre.
    - Diese konnten erstmals teilnehmen und erzielten mit ihren Gruppen Ergebnisse im vorderen Bereich der Platzierungen
    - Die Befürchtungen haben sich nicht bestätigt
    - Der Test der Teilnahme von unter 11jährigen hat sehr gut funktioniert.
    - Es kann bei dieser Möglichkeit bleiben, auch bei den nächsten Veranstaltungen
    - Beratung in den Arbeitsgruppen
  - Vorschlag Mascha
    - Mehr Mädchengruppen
    - je Nation 2 Jungen oder gemischte Gruppen
    - je Nation 1 Mädchenmannschaft
    - 2 Titelverteidiger
    - 1 Veranstalternation
    - Diskussion in Arbeitsgruppen
  - Mascha spricht ein großes Lob an den Ausrichter Polen für diese gelungene Jugend-Veranstaltung
  
- Bericht des internationalen Lagerleiters
  - hervorragende Voraussetzung der Unterkünfte für die Teilnehmer
  - mehr Informationen an die Jugendlichen über die Gefahren am Unterbringungsort
    - Betreuer müssen auf die Kinder aufpassen
    - Infos von Delegationsleiter zu den Gruppen muss verbessert werden

- Bericht zur Vorstellung und Ausstellung der Nationen
  - Voraussetzungen für die Vorstellung und Ausstellung der Nationen waren sehr optimal
  - Nationen waren sehr diszipliniert, dass die Auftrittszeitungen eingehalten wurden
  - Personal muss auch hinter der Bühne zur Verfügung stehen (Unterstützung durch den Ausrichter)
  - Konzert war sehr gut
  - Auch die Auswahl des Marktplatzes als Veranstaltungsort für die Ausstellung der Nationen war sehr gut, die Bevölkerung von Opole hat sich viel an den Buden aufgehalten und informiert
  
- Bericht aus den Nationen
  - Prono (F) bittet darum, die Abschlussveranstaltung zu kürzen, bzw. die Kinder setzen zu lassen
  - Mascha (A) bittet bei den Fans um Respekt bei den Hymnen. Die Pauken etc. sollten dann erstummen.
  - Lindström (FIN) bedankt sich bei der Unterstützung für die tolle Lagerolympiade. Es waren tolle Spiele und alle Gruppen hatten sehr viel Spaß.

## **6. Bildung von Arbeitsgruppen**

Die weiteren Diskussionen sollen in Sprach-Arbeitsgruppen durchgeführt werden, damit sich alle Nationen einbringen können.

Folgende Arbeitsgruppen werden gebildet:

- Englisch = Mick Norton
- Deutsch = Manfred Eibl
- Slawisch = Teresa Tieszbirek

Folgende Themen sollen besprochen werden:

- Verkürzung der Jugend-Begegnung
- Altersalter
- Workshopthemen zum Symposium 2016
- Zwei Bewerbungsdurchgänge
- Zusätzliche Mädchengruppen

## 7. Präsentation der Arbeitsergebnisse

### ➤ Verkürzung der Begegnung

- 3 Möglichkeiten
  - 1 Tag einsparen, aber ohne Kosteneinsparung
    - Samstagvormittag die Siegerehrung, dann Abreise
  - Ablauf belassen, am Samstag Workshops anbieten
  - Nur der Bewerb darf nicht im Vordergrund stehen
- Keine Verkürzung der Begegnung, damit genug Zeit für Sehenswürdigkeiten und Freundschaften bleiben
  - Für Organisatoren viel Arbeit im Vorfeld für wenige Tage
  - Kosten werden dadurch nicht gesenkt
- Verkürzte Bewerbe
  - war in der Vergangenheit auch schon so, Freitagabend Schlussfeier
  - ab Montag müssen die Erwachsenen wieder arbeiten gehen

Die Ablaufpläne aus vorangegangenen Jugendbegegnungen sollen an das Protokoll beigelegt werden.

### ➤ 2 Durchgänge im Bewerb

- Nein, da es auch bei anderen Sportarten ein Finale gibt
- Ja, in Polen wird auch ein zweiter Lauf gewertet
  - Jugendliche haben zweite Chance, Nervosität sinkt
  - Sieger gewinnen nicht zufällig, weil Favoriten Fehler gemacht haben
  - keine Pflicht für jede Mannschaft
- nein, beim Sport geht das nicht

### ➤ Bewerbsalter

- IJLK sollte die Möglichkeit einräumen, jede Nation entscheidet für sich, ob sie diese Möglichkeit nutzen möchte
- Ja, die Gruppenbetreuer sind für die Kinder verantwortlich
  - Keine Änderung der Bewerbungsordnung
- Ja, wie in Opole
  - Verantwortung für die Kinder müssen beim Betreuer liegen
  - Der Veranstalter haftet nicht für die Beaufsichtigung
  - Freizeitbeschäftigungen für die jüngeren Teilnehmer anpassen

### ➤ Zusätzlich Mädchengruppen

- Dem Veranstalter überlassen
  - Es darf keine 3 Mädchengruppen oder 3 Jungengruppen geben
- Keine 3 Gruppen
  - Es müsste die Bewerbungsordnung geändert werden
  - Benötigt zu viel Zeit während der Veranstaltung
- 3 Gruppen möglich
  - auf dem Bewerbungsgelände müssen dann auch 3 Bahnen zur Verfügung stehen, damit schneller abgearbeitet werden
  - Bewerber müssten dann mehr sein

➤ Themen Symposium

- Übertritt Jugendfeuerwehr / aktiven Dienst
  - Welche Erwartungen haben die Jugendlichen
  - Was wird von den Jugendlichen erwartet
- Integration - Herausforderung / Chancen
  - Welche Chancen siehst Du
  - Welche Risiken siehst Du
  - Ergebnisse aus Polen betrachten und auswerten
- Jugendfeuerwehr hat noch eine Zukunft?
- Kinderfeuerwehr
  - Chancen, Risiken, Erfahrungen

Zum Schluss des Symposium, die Teilnehmer befragen, welche Themen in der Zukunft beraten werden sollen.

Als Einstiegsreferat wird Tschechien die Arbeit mit Kindern von 3-6 Jahren vorstellen.

Folgende Referenten werden festgelegt:

Großbritannien = Integration

Polen / Tschechien = Kinderfeuerwehren

Deutschland = Jugendfeuerwehr noch Zukunft / Werte der Jugendfeuerwehr

Finnland = Übertritt

## **8. Informationen aus den Nationen**

- Polen
  - Dt. / Pl. Jugendleiteraustausch an diesem Wochenende
  - Schulung für die Bewerber –
    - Bewerber erhalten Spange und Ausweis bei erfolgreicher Teilnahme
  - Gesamtpolnischer Bewerb
- Italien
  - gute Ergebnisse in Opole
  - Veranstaltung zur Förderung der Bewerbe in Trentino
- Luxemburg
  - Nichts
- Österreich
  - 26.-18.08.16 Bundesfeuerwehrbewerb
  - Werbekampagne
  - Brandschutzerziehung in Volksschulen und Kindergärten
- Kroatien
  - Durchgeführtes Symposium für Jugendleiter
  - Arbeit mit Kindern in Kindergärten
  - Nächsten Jahr nationale Ausscheidung im CTIF

- Slowenien
  - Orientierungslauf für Jugendlichen
  - Entwicklung eines Quiz
  - Mit Kroatien gemeinsam Wettbewerb
- Tschechien
  - Internationale Jugendlager
  - Ausbildung für Betreuer und Bewerber
  - 14 tägige Schulung für neue Jugendbetreuer im Alter von 16-18 Jahren
  - Bewerbe auch für Kinder von 3-6 Jahren
  - Über 3000 Kinder im Alter von 3-6 Jahre
- Frankreich
  - Vertrag zu Werten der Jugendfeuerwehr mit Innenministerium unterzeichnet
  - Projekt mit Kadetten im Zivilschutz
  - Juli in Verdun Erinnerungsveranstaltung an ersten Weltkrieg
    - Dort nationaler Jugendfeuerwehrekongress
    - Kriegsbeteiligte Nationen wurden eingeladen
- Deutschland
  - Konsolidierungsphase
  - Dt. / Pl. Jugendleiterseminar
- Portugal
  - neue Vertreter

Die Präsentation der Werbekampagne aus Österreich wird zur nächsten Sitzung nachgeholt.

## 9. Allfälliges

Der VS bittet die Nationen um Übersendung Ihrer Internet-Adressen, damit diese auf der Homepage des CTIF verlinkt werden können.

Termine:

- 5. Bis 8 Mai 2016 Symposium in Trento (Italien)
- September 2016 Kommissionssitzung in Kroatien
- 14.- 16. Oktober 2016 Bewerberschulung in Linz (Österreich)
- März 2017 Kommissionssitzung in Villach (Österreich)
- 09. – 16. Juli 2017 Olympiade Villach (Österreich)
- 20. – 22. 10. 2017 Kommissionssitzung in Luxemburg
- 10. Mai – 13. Mai 2018 Symposium in Welz (Österreich)
- Oktober 2018 Kommissionssitzung in Tschechien
- 15. Symposium 2020 in Tschechien